

# 1919

## NEUE BLÄTTER FÜR KUNST UND DICHTUNG

SCHRIFTFLEITER: HUGO ZEHDER

z

Die Erhöhung aller Herstellungskosten zwingt auch uns nunmehr, den Preis für unsere Monatsschrift vom 1. Oktober 1919 ab wie folgt zu erhöhen:

Halbjährlich: 12.— Mk.

Einzelheft: 2.50 Mk.

Wir liefern weiterhin bar mit 40% und bedingt in jeder Anzahl mit 33⅓%. Die ständig steigende Auflageziffer zeigt uns, dass die „Neuen Blätter“ in immer weiteren Kreisen Anklang finden. Wir bitten die verehrl. Herren Kollegen, die sich bisher für unsere Zeitschrift einsetzten, uns ihr Wohlwollen und Interesse weiterhin zu erhalten. Diejenigen Buchhandlungen, die die „Neuen Blätter“ noch nicht kennen, bitten wir, sofort Probenummern und Werbematerial zu verlangen. Jedes unserer Hefte ist in seinem künstlerischen und textlichen Teil einem bestimmten Künstler gewidmet. Die Hefte sind mit wirksamem Streifband versehen. Zu Beginn des kommenden Quartals werden wir in Zeitungen und Zeitschriften eine rege Reklametätigkeit in ganz Deutschland entfalten und empfehlen dem verehrl. Buchhandel, sich diese durch gleichzeitige Betätigung durch Aushang und persönlichen Hinweis nutzbar zu machen. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel recht reichlich zu verlangen.

EMIL RICHTER / VERLAG  
DRESDEN